

Arbeitsplatz Krankenhaus – familienfeindlich?

Umfrageergebnisse der Landesärztekammer Hessen zur Berufs- und Lebenswelt von Ärztinnen

Dr. Susanne Köhler und Dr. Susan Trittmacher



Wie familienfreundlich sind Krankenhäuser?



Wie hoch ist der Anteil der weiblichen Studienanfänger im Fach Humanmedizin?

• 44 %

• 55 %

• 66 %



Wie hoch ist der Anteil von Ärztinnen im Alter von 41-45 Jahren mit Kindern?

- 44 %
- 55 %
- 66 %
- 77 %



Kind oder Karriere?

Verzögerung und Abbruch der Weiterbildung

- > 60 % der Ärztinnen bekommen Kind(er) während Weiterbildung zur Fachärztin
- 90 % der Ärztinnen pausieren nach der Geburt
- 35 % aller Ärztinnen erreichen keinen Facharzt-Abschluss

Neuorientierung der beruflichen Ambitionen nach Geburt

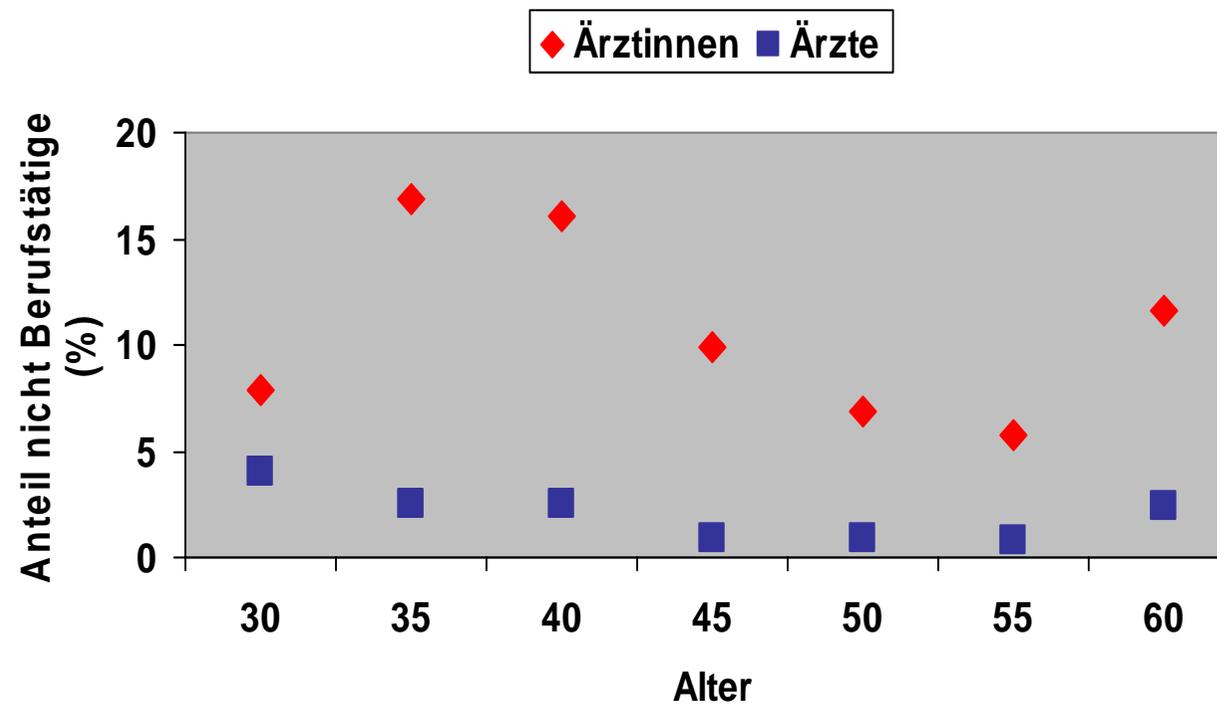
- 60 % streben Teilzeittätigkeit an
- > 20 % verlassen Arbeitsplatz Krankenhaus
- > 10 % wechseln Fachrichtung

aber: nur 1 % plant Ausstieg aus Arztberuf!



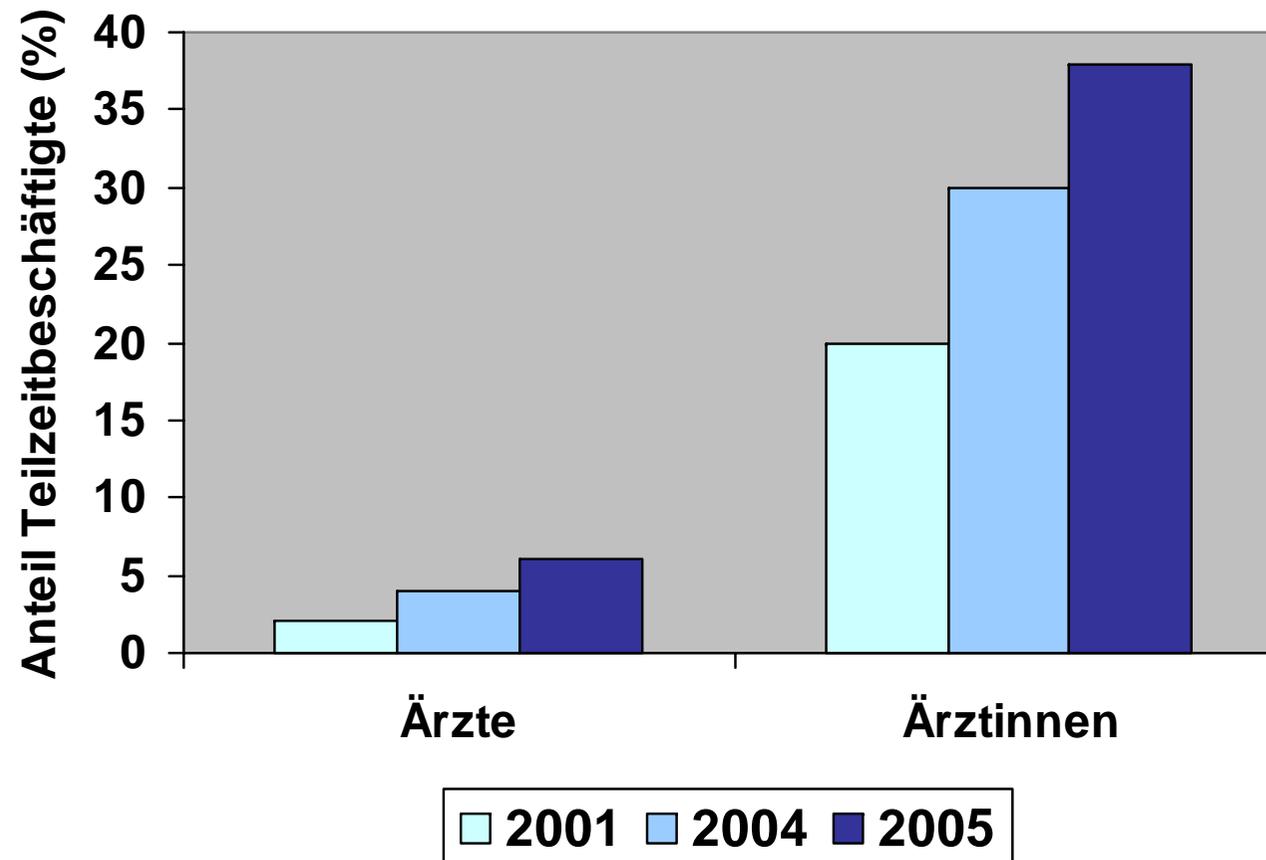
Unterbrechung der Berufstätigkeit

- 11 % der Ärztinnen zw. 30-60 Jahren sind nicht berufstätig
- 16-17 % der Ärztinnen zw. 35-40 Jahren sind nicht berufstätig



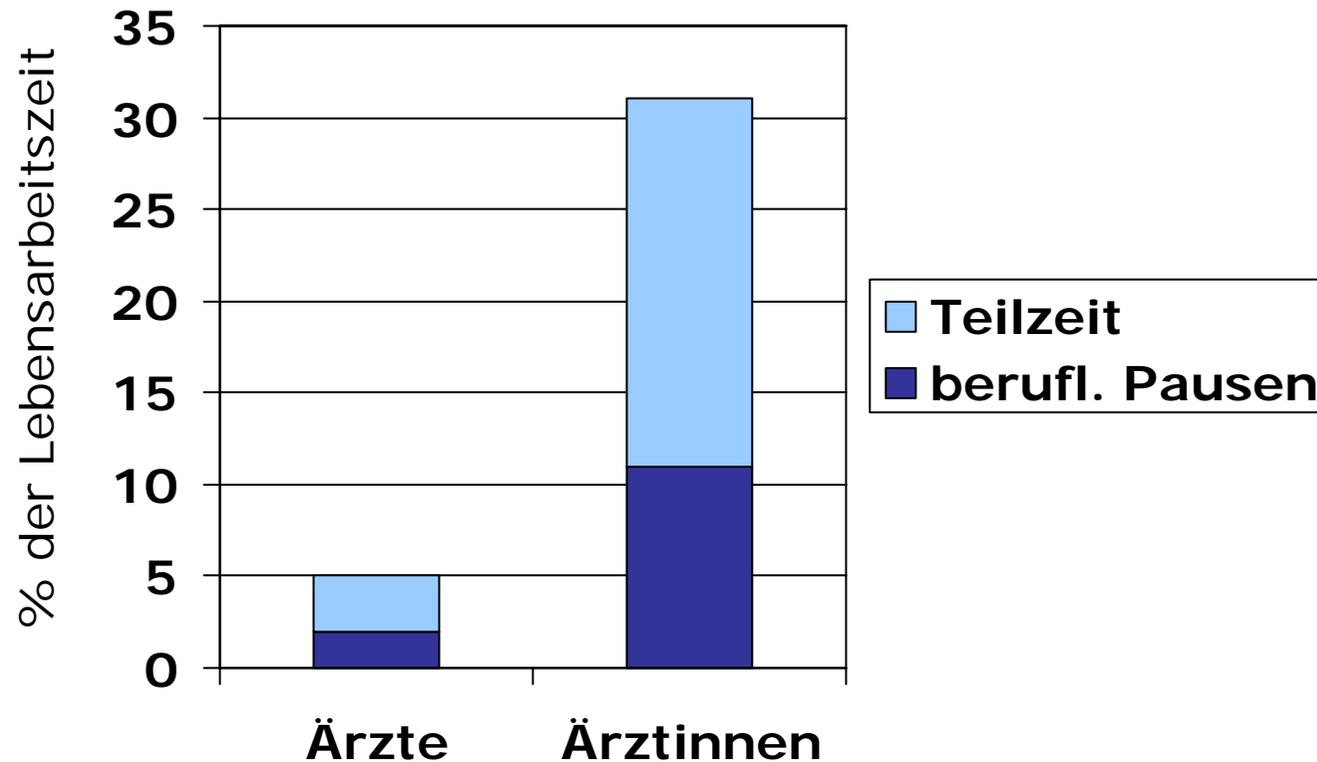


Teilzeittätigkeit nimmt zu





Verluste durch berufliche Pausen und Teilzeit



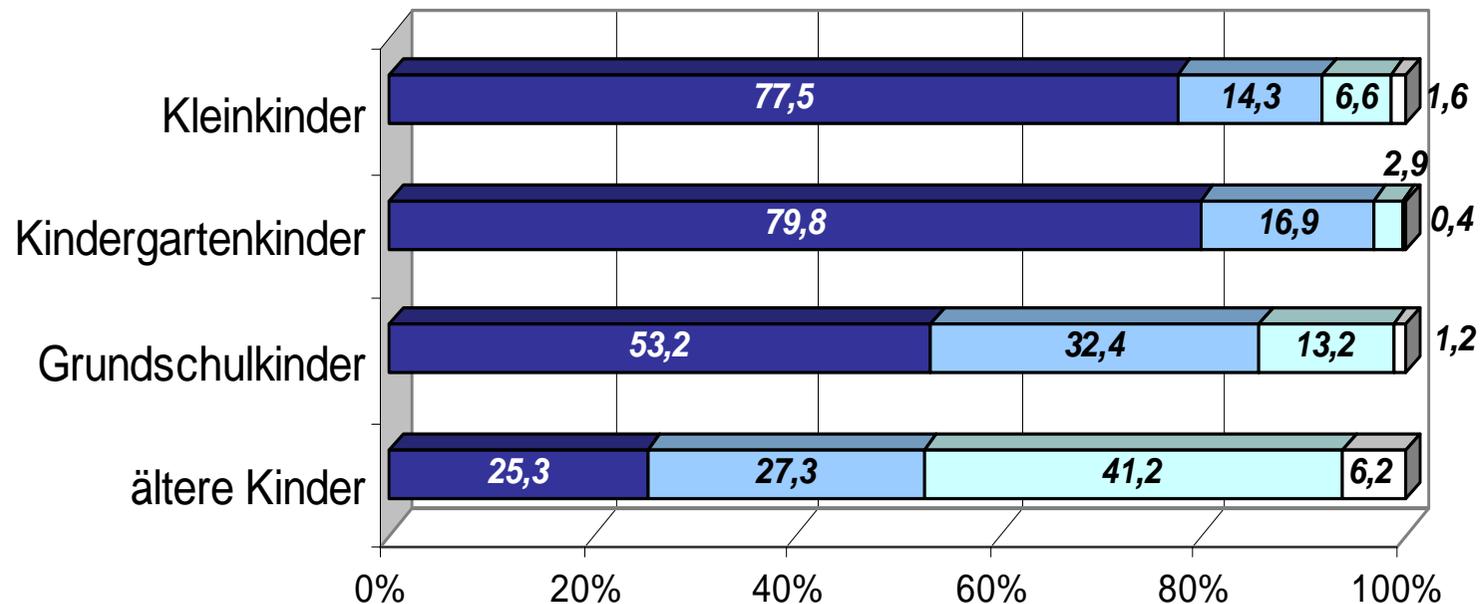
Drei Ärztinnen müssen aus- und weitergebildet werden, um zwei für die Versorgung bereitzustellen! (ceteris paribus)



Kinderbetreuung an Kliniken - Bedarf

„Finden Sie es wichtig, dass Kliniken für die Kinder ihrer Mitarbeiter/innen eigene Kindertagesstätten oder Kooperationen (...) anbieten?“

■ sehr wichtig ■ eher wichtig ■ eher unwichtig ■ völlig unwichtig





Kinderbetreuung an Kliniken – Angebot

- 14 % der Kliniken in Hessen
- 15 % der Kliniken in Deutschland



Wenn zukünftig ausreichend Fachärzte zur Verfügung stehen sollen, müssen Krankenhäuser familienfreundlicher werden

Wir brauchen:

- höhere Fachärztinnenquote
- mehr Teilzeitstellen an Kliniken
- mehr Betreuungsmöglichkeiten an Kliniken



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



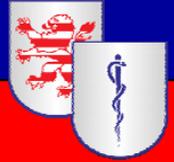
Literaturübersicht (1)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) (Hrsg.): Kinderwunsch und Familiengründung bei Frauen und Männern mit Hochschulabschluss. Köln 2005

Deutscher Ärztinnenbund: Befragung des Deutschen Ärztinnenbunds zur Kinderbetreuung an deutschen Kliniken und Krankenhäusern – Abschlussbericht 1.
<http://www.aerztinnenbund.de/Befragung-des-Deutschen-Aerztinnenbunds-zur.651.0.2.html>

Gensch, K. und Waltenberger, M.: Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern unter Berücksichtigung des steigenden Anteils an Ärztinnen, Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung, München 2006

Kaiser, R. H.: Arbeitsbedingungen und Arbeitszufriedenheit von Ärzten im Krankenhaus. Eine empirische Untersuchung in Hessen, Rheinland Pfalz und im Saarland. Köln 2002



Literaturübersicht (2)

Köhler, S., Trittmacher, S., Kaiser, R. und Napp, L.: Der Arztberuf wird zum „Frauenberuf“ – wohin führt das? *Hessisches Ärzteblatt*, Jg. 68 (2007), H. 7, S. 423-425

Köhler, S., Baumann, L. und Kaiser, R.: Hessische Ärztinnen fordern familienfreundliche Arbeitsbedingungen von ihren Krankenhäusern. *Hessisches Ärzteblatt*, Jg. 67 (2006), H. 12, S. 932-935 sowie bisher unveröffentlichte Ergebnisse

Köhler, S., Trittmacher, S.: Kind und Karriere im Krankenhaus? *Hessisches Ärzteblatt*, Jg. 67 (2006), H. 4, S. 230-232

Köhler, S., Kaiser, R. und Lochner, A.: Junge Ärzte – Mangelware? Ergebnisse einer Absolventenbefragung (Teil II) und einer Analyse der Mitglieder-Datenbank der Landesärztekammer Hessen. *Hessisches Ärzteblatt*, Jg. 66 (2005), H. 6, S. 373-377



Literaturübersicht (3)

Kühn, Klinke, S. und Kaiser, R.: Empirische Untersuchungen zu Arbeitsbedingungen und Versorgungsqualität im Krankenhaus unter DRG-Bedingungen. *Hessisches Ärzteblatt*, Jg. 66 (2005), H. 11, S. 742-744 sowie bisher unveröffentlichte Ergebnisse

Statistisches Bundesamt: Bildung und Kultur. Studierende an Hochschulen. Fachserie 11, Reihe 4.1, WS 2006/2007, Vorbericht. Wiesbaden 2007

Korrespondenzanschrift

Dr. Susanne Köhler
Landesärztekammer Hessen
Im Vogelsgesang 3
60488 Frankfurt
Tel. 069 97672-142, E-Mail: susanne.koehler@laekh.de